

NIEDERSCHRIFT

über die 12. Sitzung des Bauausschusses (Öffentlicher Teil)

Datum: Donnerstag, 12.11.2020
Ort: Rathaus, Ratssaal, Dresdner Str. 47, 01809 Heidenau
Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 19:15 Uhr

Anwesenheitsliste:

Mitglied

Herr Norbert Bläsner
Herr Volker Bräunsdorf
Herr Günther Gensel
Herr Alexander Hesse
Herr René Kirsten
Herr Reno König
Herr André Lange
Herr Michael Schürer
Herr Steffen Wolf
Herr Uwe Zimmermann

Verwaltung

Herr Holger Berthel
Frau Marion Franz

Schriftführer

Frau Juliane Baier

Abwesend:

Vorsitzender

Herr Jürgen Opitz

Mitglied

Herr Mirko Tillack

Öffentlicher Teil

TOP 1. Eröffnung der Sitzung

Frau Franz eröffnete die 12. Sitzung des Bauausschusses.

Nachfolgend begrüßte Frau Franz die Mitglieder sowie die Mitarbeiter der Verwaltung.

Anschließend stellte Frau Franz die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit mit 10 (von 12) anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern fest.

Es wurde keine Befangenheit von Stadträten festgestellt oder angezeigt.

Die Niederschrift des 11. Bauausschusses vom 15.10.2020 konnte bisher noch nicht bestätigt werden und wird im 13. Bauausschuss erneut abgefragt.

Für die Mitunterzeichnung dieser Niederschrift wurden durch die Vorsitzende nachfolgende anwesende Mitglieder bestellt:

- Herrn Stadtrat König und
- Herrn Stadtrat Lange.

TOP 2. S 172 - Erneuerung/Ergänzung öffentliche Beleuchtung - Entnahme aus der Liquiditätsreserve 130/2020

Herr Stadtrat Gensel erreichte ab 18.33 Uhr den Ratssaal und Herr Stadtrat Hesse war ab 18:46 Uhr zur Sitzung anwesend.

Frau Franz erläuterte den Beschlusstext und ergänzte zur Maßnahme, dass es hierbei um die Umstellung der vorhandenen Leuchtmittel auf LED-Beleuchtung gehe.

Weiterhin stehe diese Maßnahme im Zusammenhang mit der Beschlussvorlage 146/2020 (unter TOP 3 dieser Sitzung).

Die Baumaßnahme wurde im April 2020 bereits ausgeschrieben und Fördermittel dazu beantragt. Aufgrund erhöhter Angebotssummen, welche enorm über der Kostenberechnung lagen, musste die Ausschreibung aufgehoben und neu ausgeschrieben werden.

Die erneute Ausschreibung für diese Leistung wurde nunmehr zusammen mit der ENSO durchgeführt, wobei die Stadt dabei in Vorleistung geht und im Nachgang über ein Gesamtaufmaß eine Kostenteilung durch die Stadt Heidenau und ENSO erfolgen wird.

Da die Angebote zur Ausschreibung leicht über der Kostenberechnung lagen und somit die bereitgestellten Haushaltsmittel nicht ausreichend sind, ist diese überplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln erforderlich.

Herr Stadtrat Schürer erkundigte sich, in welche Leuchtmittel gewechselt wird und ob ebenso die Masten mit ausgetauscht werden.

Frau Franz gab an, dass der Austausch von NAV-Beleuchtung (Leipziger Leuchten) zu LED-Leuchten in allen Masten entlang dieses Abschnittes erfolgt.

Herr Stadtrat Lange fragte an, ob im Bereich Gabelsbergerstr./ August-Bebel-Str. auch ein Wechsel geplant sei.

Frau Franz führte aus, dass die Baumaßnahme rechtsseitig entlang der Hauptstraße (S 172) in Richtung Pirna und auch linksseitig in den Kreuzungsbereichen Hauptstraße/August-Bebel-Str. bzw. Hauptstraße/Gabelsbergerstraße erfolgen wird. Die Beleuchtung Gabelsbergerstraße wurden im Rahmen der Sanierung selbiger erneuert. Im Bereich August-Bebel-Straße sind derzeit keine Maßnahmen zur Straßenbeleuchtung geplant.

Herr Stadtrat Schürer erkundigte sich zum Verfahren bzw. der Technik des „Lampenwechsels“.

Herr Stadtrat Bräunsdorf sprach sich wohlwollend für das Umverlegen der Masten und somit die Sicherheit für den Radverkehr aus.

Herr Stadtrat Gensel wollte wissen, wie sich die Einsparungen überhaupt bemerkbar machen.

Frau Franz gab dazu an, dass es vorrangig um CO₂-Einsparungen gehe und die jährlichen Erhöhungen des Strompreises damit abgefangen werden können. Die Berechnungen dazu können den Stadträten auf Anfrage nachgereicht werden.

Diese Unterlagen werden nachgereicht.

Beschluss:

Der Bauausschuss der Stadt Heidenau beschließt die überplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln im Jahr 2020

auf der Buchungsstelle 51.10.05.80/090920/10014 „S172 Beleuchtung“

in Höhe von 100.000,00 €

zu Lasten der Liquiditätsreserve.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	10
JA-Stimmen	9
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	1

mehrheitlich zugestimmt

TOP 3. S 172 - Erneuerung/Ergänzung öffentliche Beleuchtung - Vergabe Bauleistungen Los 2 – Straßenbeleuchtung

146/2020

Frau Franz sprach zum Beschlusstext und verwies auf den Ausführungszeitraum der Maßnahme von ca. März 2021 bis Mai 2021.

Es wurden keine Fragen an die Verwaltung gestellt.

Beschluss:

Der Bauausschuss der Stadt Heidenau beschließt, die Leistungen zur Erneuerung der Straßenbeleuchtung im Bereich der S172 in 01809 Heidenau Los 2 – Straßenbeleuchtung an die Firma

**WEA Wärme- und Energieanlagenbau GmbH
An der Aue 3, 01855 Sebnitz**

gemäß dem Angebot vom 16.10.2020 zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	10
JA-Stimmen	9
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	1

mehrheitlich zugestimmt

TOP 4. Informationen, Anfragen und Anträge

Frau Franz sprach zum aktuellen Corona-Stand per 12.11.2020 mit 1.073 positiv getesteten Personen, davon 32 erkrankten Personen in Heidenau. Darunter gab es Fälle im Johanniter-Pflegeheim, dem Hort der Bruno-Gleisberg-Grundschule sowie der Goethe-Schule Heidenau.

Herr Stadtrat Wolf fügte ausdrücklich hinzu, dass sich die betroffene Person allerdings nicht mehr in der Pflegeeinrichtung befindet.

Weiterhin informierte Frau Franz, dass es am **19.11.2020** eine Sonder-Stadtratssitzung zum Thema „...Weisungsbeschluss für die Vertreter der Stadt Heidenau in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes IndustriePark Oberelbe - Weiterarbeitung im Zweckverband IPO...“ geben wird.

Herr Stadtrat Wolf reichte einen Antrag zur Rückerstattung der Elternbeiträge ein.

Herr Stadtrat Kirsten erkundigte sich, wie die Erstattung stattfinden wird.

Frau Franz erläuterte dazu, dass es nach derzeitiger Rechtslage bei Schließung der Einrichtung (Hort) unter 14 Tage, keine Relevanz zur Erstattung der Beiträge gibt.

Herr Stadtrat Schürer erkundigte sich zum Sachverhalt.

Frau Franz gab an, dass es sich um keine behördliche Schließung der Horteinrichtung handelt und demnach keine Erstattung vorgesehen ist. Es gehe hier eher um mehrere krankheitsbedingte Ausfälle. Ende KW 47/2020 müsse eine Entscheidung zur Öffnung getroffen werden. Es könnten dabei kürzere Betreuungszeiten oder ggf. auch weitere Schließungen beschlossen werden.

Ein genaueres Beschäftigen mit der Satzung sagte Frau Franz den Mitgliedern zu.

Herr Stadtrat Schürer bedankte sich außerdem bei Herrn Bauamtsleiter Berthel für den Termin zur Durchsprache „Treppe“.

Frau Baier
Schriftführer

Frau Franz
Erste Beigeordnete

Herr König
Stadtrat

Herr Lange
Stadtrat